

1. Klasse - Anfangsunterricht

Beitrag von „Schmeili“ vom 17. August 2018 11:52

Puh, das ist so eine Frage... Eigentlich weiß man da gar nicht so genau WO man anfangen soll! Wenn ich das richtig mitbekommen habe, bist du im Referendariat für die Förderschule. Hast du eine Parallelkollegin oder eine Mentorin, mit der du dich absprechen kannst?

Ansonsten empfehle ich das Buch [111 Ideen für ein 1. Schuljahr \[Anzeige\]](#) zum einlesen.

Mach dir klar, was DU brauchst und was für DICH wichtig ist.

--> Mir persönlich ist es wichtig, vieles nonverbal regeln zu können: Mich macht es kirre, wenn mich Kinder 379x am Tag fragen: Wann ist Pause? Wieviele Stunden haben wir heute? Haben wir noch Sport? Wann ist Deutsch? also habe ich Tagestransparenzsymbole an der Tafel (aus dem [Zaubereinmaleins](#) - falls du noch keinen Account hast: Direkt kaufen! 😊 Bestens investiertes Geld!).

--> Dann habe ich verschiedene Klangsymbole um mir Gehör zu verschaffen (Aufräumlied, Triangel, Regenmacher) - überlege dir, was dir liegt.

--> Überlege dir, wie du mit Unterrichtsstörungen umgehen willst (Klassenampel, Verstärkerpläne, individuelle Ermahnungen, Teamorientierte Sammelmethoden - die Vielfalt ist groß!

--> Wie willst du Klassenregeln einführen?

--> In einer 1. Klasse muss auch "sich und seine Arbeitsmaterialien ordnen und sortieren" erstmal eingeübt werden: Was gehört wohin? Wie werden AB eingheftet? Wie notiere ich HA?

Naja, und fachlich hast du bestimmt ein Lehrwerk an dem du dich orientieren kannst. Geh am Anfang sehr gründlich und kleinschrittig vor. Das Tempo anziehen kannst du immer noch, wenn du merkst, die Kinder können die geforderten Dinge gut. Andersrum wird es meist schwieriger und bringt immer etwas durcheinander mit sich..

Vielleicht berichtest du mal von deinen Überlegungen, dann könnte man konkreter Tipps (falls erwünscht) geben!